



Op. Dr. Mücahit Kabar

Facharzt für Urologie · Bursa · drmucahitkabar.com

Nachsorge nach PCNL zu Hause

Die PCNL ist eine Operation, bei der große Nierensteine über einen kleinen Zugang im Rücken zertrümmert und entfernt werden. In den ersten Wochen nach der Entlassung unterstützen eine saubere und trockene Drainagestelle, reichliches Trinken und der Verzicht auf schweres Heben die Genesung. Wurde ein Doppel-J-Katheter (DJ-Stent) eingelegt, ist es wichtig, den Termin für seine Entfernung nicht zu vergessen.

Zuletzt aktualisiert: 28. Oktober 2026

Sofort ärztliche Hilfe suchen

- Körpertemperatur von 38 °C oder höher oder Schüttelfrost
- Rücken- oder Flankenschmerzen, die immer stärker werden oder auf Schmerzmittel nicht nachlassen
- Starke Blutung oder Blutgerinnsel im Urin oder eine Blutung an der Drainagestelle, die den Verband durchtränkt
- Atemnot oder Brustschmerzen
- Wasserlassen ist nicht möglich, oder aus dem Nephrostomie-Katheter fließt kein Urin ab

Im Notfall die 112 anrufen (europäische und türkische Notrufnummer) oder die nächste Notaufnahme aufsuchen.

Dieser Ratgeber enthält allgemeine Informationen; die Anweisungen, die Sie persönlich erhalten, haben immer Vorrang.

Die perkutane Nephrolitholapaxie (PCNL) ist eine Operation, bei der die Niere über einen etwa 1 cm großen Zugang im Rücken erreicht und der Stein zertrümmert und entfernt wird. Am Ende der Operation wird je nach Bedarf ein **Nephrostomie-Katheter** oder ein **Doppel-J-Katheter (DJ-Stent)** eingelegt, oder die Operation wird ohne Katheter beendet. Der Krankenhausaufenthalt dauert in der Regel 1–3 Tage. Dieser Ratgeber behandelt die Zeit nach Ihrer Entlassung.

Vor der Entlassung aus dem Krankenhaus

Vergewissern Sie sich vor der Entlassung, dass Sie Folgendes wissen:

- Ob ein Katheter oder Stent in Ihrem Körper verbleibt und, falls ja, wann er entfernt wird
- Wie und wie oft der Verband an der Drainagestelle gewechselt wird

- Welche Medikamente Sie wie einnehmen sollen
- **Wann Sie Ihre blutverdünnenden Medikamente wieder einnehmen sollen.** Setzen Sie Blutverdünner nicht ab, ändern Sie sie nicht und beginnen Sie sie nicht neu, ohne mit Ihrem Arzt zu sprechen.
- Das Datum Ihres Kontrolltermins

Nach dem Eingriff: die ersten Tage

Folgendes ist häufig und bessert sich meist innerhalb weniger Tage:

- **Druckempfindlichkeit und Schmerzen** im Rücken an der Drainagestelle
- **Rosafarbener Urin oder eine leichte Blutbeimengung**
- Nach Entfernung des Katheters eine Zeit lang **Austritt von urinhaltiger Flüssigkeit** an der Drainagestelle; diese Öffnung verschließt sich meist von selbst
- Müdigkeit und schnelle Erschöpfung
- Bei liegendem Stent häufiges Wasserlassen, Harndrang und Flankenschmerzen beim Wasserlassen

Nehmen Sie die von Ihrem Arzt empfohlenen Schmerzmittel wie angewiesen ein. Wenn Ihnen Antibiotika verordnet wurden, nehmen Sie sie bis zum Ende ein, auch wenn Sie sich gut fühlen.

In seltenen Fällen kann in den Tagen nach der Entlassung eine Blutung auftreten. Wenn Ihr Urin dunkler wird oder Sie Blutgerinnsel bemerken, warten Sie nicht ab, sondern holen Sie sich Hilfe.

Pflege zu Hause

- **Drainagestelle:** Wechseln Sie den Verband so, wie es Ihnen gezeigt wurde, und halten Sie den Bereich sauber und trocken. Tritt Flüssigkeit aus, erneuern Sie den Verband, sobald er nass ist.
- **Wenn Sie mit einem Nephrostomie-Katheter nach Hause gehen:** Halten Sie den Auffangbeutel unterhalb der Höhe der Niere, leeren Sie ihn regelmäßig, ziehen Sie nicht am Katheter und achten Sie darauf, dass er nicht abknickt. Wenn sich das Pflaster, das den Katheter hält, löst, befestigen Sie ihn erneut.
- **Flüssigkeit:** Trinken Sie reichlich Wasser, über den Tag verteilt; Ziel ist ein heller Urin. Wenn Ihnen geraten wurde, die Trinkmenge zu begrenzen, fragen Sie Ihren Arzt, wie viel Sie trinken sollen.
- **Aktivität:** Gehen Sie häufig kurze Strecken spazieren. Vermeiden Sie in den ersten Wochen schweres Heben, Pressen und anstrengenden Sport. Ihre Rückkehr zum Sport wird beim Kontrolltermin geplant.
- **Verstopfung:** Um Pressen zu vermeiden, ernähren Sie sich ballaststoffreich und trinken Sie ausreichend. Wenn Sie Verstopfung bekommen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt.
- **Duschen:** Fragen Sie Ihren Arzt, wann Sie duschen dürfen und wie Sie den Verband schützen. Verzichten Sie auf Vollbäder, Schwimmbäder, Baden im Meer und Saunabesuche, bis die

Drainagestelle vollständig verheilt ist.

- **Autofahren:** Sie dürfen nach Ablauf des von Ihrem Arzt empfohlenen Zeitraums wieder Auto fahren, sofern Schmerzen Ihre Beweglichkeit nicht einschränken und Sie keine Medikamente einnehmen, die schläfrig machen.
- **Arbeit:** Die meisten Menschen nehmen eine Bürotätigkeit innerhalb von 1–2 Wochen wieder auf. Bei körperlich anstrengender Arbeit wird Ihre Rückkehr beim Kontrolltermin geplant.
- **Sexualität:** Warten Sie den von Ihrem Arzt empfohlenen Zeitraum ab; wenn Sie einen Stent haben, fragen Sie beim Kontrolltermin danach.

Nachsorge

- **Wurde ein Doppel-J-Katheter (DJ-Stent) eingelegt, vergessen Sie den Termin für seine Entfernung nicht.** Notieren Sie sich das Datum und vereinbaren Sie den Termin rechtzeitig. Stents, die zu lange liegen bleiben, können verkrusten und Infektionen verursachen.
- Ob Steinreste verblieben sind, wird mit einer Kontrollbildgebung beurteilt. Große, verzweigte Steine (Ausgusssteine) können einen zusätzlichen Eingriff erfordern.
- Die Analyse des entfernten Steins wird beim Kontrolltermin besprochen. Bei Bedarf dienen weitere Blut- und Urinuntersuchungen als Grundlage für Empfehlungen, um das Risiko neuer Steine zu verringern.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Seite zur PCNL](#).

Kontakt

- **Termine und Kontrolluntersuchungen:** Özel Medicabil Nilüfer Hastanesi, +90 444 8 112 (werktags 08:30–12:00); Özel Jimer Hastanesi, +90 444 45 67 (werktags 13:00–17:00).
- **Notfälle:** Rufen Sie die 112 an oder suchen Sie die nächste Notaufnahme auf. Nutzen Sie in Notfällen keine Messenger-Dienste (wie WhatsApp).

Kontrolle und Termine

- **Özel Medicabil Nilüfer Hastanesi** · Montag–Freitag 08:30–12:00 · 444 8 112
- **Özel Jimer Hastanesi** · Montag–Freitag 13:00–17:00 · 444 45 67

Dieser Leitfaden dient der allgemeinen Information; Ihre persönlichen Anweisungen haben immer Vorrang.